

Hofheim, 17. Februar 2022

## „Bewährtes und Experimentelles“

Neues Kulturprogramm des Main-Taunus-Kreises beginnt

„Bewährtes und Experimentelles, Vergangenheit und Gegenwart“ werden nach den Worten von Landrat Michael Cyriax im diesjährigen Kulturprogramm des Main-Taunus-Kreises verbunden. Im Landratsamt und an weiteren Orten laufen Konzerte, eine Ausstellung und weitere Veranstaltungen. Das komplette Programm kann auf der Internetseite des Kreises unter [www.mtk.org](http://www.mtk.org) heruntergeladen werden. Wie der Landrat erläutert, müssen dabei besonders die jeweils aktuellen Corona-Regelungen beachtet werden.

Karten gibt es im Vorverkauf beim Main-Taunus-Kreis unter Tel. 06192- 2012536 oder der Mailadresse [kultur@mtk.org](mailto:kultur@mtk.org) sowie bei der Buchhandlung am Alten Rathaus in Hofheim und bei Frankfurt Ticket ([www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de), mit Gebühren). Bei den Veranstaltungen gelten jeweils die aktuellen Corona-Bedingungen.

Eröffnet wird die Reihe der Konzerte am Sonntag, 6. Februar, um 11 Uhr im Landratsamt mit dem Kammermusikprojekt „CALL“. Blechbläser der Jungen Deutschen Philharmonie spielen vor allem Werke der Neuen und neuesten Musik des 20. Jahrhunderts. Karten gibt es für 30 Euro an der Abendkasse und für 25 Euro im Vorverkauf. Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt. Wegen der Pandemie sind maximal 50 Teilnehmer zugelassen. Nach dem derzeitigen Stand der hessischen Regelungen gilt die Regelung 2G+, wenn der Main-Taunus-Kreis Hotspot ist, und sonst die 2G-Regel. In beiden Fällen gilt auch die Maskenpflicht. „Sofern es die aktuellen hessischen Corona-Regelungen zulassen, wollen wir das Konzert ermöglichen“, erläutert Cyriax. „Wir zeigen damit, wie hochkarätig und vielfältig unsere regionale Kultur ist, und bieten Künstlern Auftrittsmöglichkeiten, die in der Pandemiezeit stark beschränkt sind. Es ist damit ein Beitrag zur Kulturförderung in mehrfacher Hinsicht.“

In weiteren Konzerten ist die klassische Band SPARK (4. März) zu hören, außerdem das Auftaktkonzert des Internationalen Klavierfestivals Eppstein mit einer Hommage an den romantischen Komponisten César Franck (8. Mai), das Weltmusik-Trio „Reveal“ (21. Mai) und der Entertainer Robert Kreis mit einer 20er-Jahre-Revue (15. Juli). Das Jugendsinfonieorchester des Main-Taunus-Kreises spielt am 3. September, das Kontrabassquartett „Flying Basses“ am 13. November. Vorweihnachtliche Musik verschiedener Stilrichtungen bietet das Chorkonzert „SoundWERK“ (26. November), und die Kleine Oper Bad Homburg bringt das Familien-Musical „Hänsel und Gretel“ für Kinder ab fünf Jahren auf die Bühne (4. Dezember).

Vier Monate lang ist von 13. Februar an die Ausstellung „Erzähl“ zu sehen. Sie führt zahlreiche Künstler und Kunstwerke aus der Region im Landratsamt und im Rahmenprogramm zusammen. Die Ausstellung kann kostenlos während der Öffnungszeiten des Landratsamtes besucht werden.

Von 25. Juli bis 12. Dezember läuft wieder der Kunstwettbewerb „Intermezzo“ für junge Menschen, diesmal unter dem Thema „Fantasien“.

Von Sulzbach nach Schwalbach führt am 2. April eine Wanderung mit Landrat Cyriax. Dabei werden naturkundliche Aspekte mit architektonischen Zeugnissen verbunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Regionale lokalgeschichtliche Akzente setzt der Geschichtstag für Taunus und Main. Er befasst sich am 26. März im Landratsamt des Hochtaunuskreises in Bad Homburg mit der Gebietsreform in den 1970-er Jahren. Auch hier ist die Teilnahme kostenlos.